

## Extrablatt 2/2019: Gegen Antisemitismus – für Menschlichkeit

[11.11.2019]

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Volkach hat folgende Titel für das EXTRABLATT 2/2019 gewählt. Das Extrablatt wurde zusammengestellt von der Jury "Buch des Monats".

- Christine Nöstlinger: *Der Überzählige*  
Mit Illustrationen von Sophie Schmid.  
Wien: Nilpferd 2019.  
48 Seiten. 19,95 EUR. Ab 5 Jahren.  
ISBN 978-3-7074-5232-7

Christine Nöstlinger erzählt von ihrer Kindheit, den Verlusten im Krieg und der Kinderlandverschickung nach 1945. Eindrucksvoll hält Schmid die Geschichte in sepiafarbenen Illustrationen atmosphärisch fest. Eindringlich und authentisch in Text und Bild eine Warnung vor Krieg und seinen Folgen!

- Helen Bate: *Peter in Gefahr. Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg*  
Aus dem Englischen von Mirjam Pressler.  
Frankfurt am Main: Moritz 2019.  
48 Seiten. 12,00 EUR. Ab 7 Jahren.  
ISBN 978-3-89565-373-5

Sensibel und berührend zeichnet Bate die Geschichte des jüdischen Jungen Peter nach, der während des Zweiten Weltkriegs im besetzten Budapest lebt. Sein Kinderleben findet ein jähes Ende: Erst der gelbe Stern, dann die Vertreibung aus dem Haus und schließlich das Untertauchen. Bate erzählt aus Peters Perspektive, nimmt die Naivität des Kindes auf, die sich auch in den Comic-Zeichnungen widerspiegeln und erzählt so seine Geschichte. Ein beeindruckendes, ein wichtiges Buch!

- Martine Letterie: *Kinder mit Stern*  
Mit Bildern von Julie Völk und drei Zeichnungen von Leo Meijer.  
Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann.  
Hamburg: Carlsen 2019.  
128 Seiten. 11,00 EUR. Ab 10 Jahren.  
ISBN 978-3-551-55762-9

Sechs Kinder, die eine Kindheit haben, spielen, Freude empfinden und Freunde besuchen. Doch dann ändert sich alles, denn die Kinder sind Juden und ihre Kindheit hört plötzlich auf. Sensibel, empathisch und authentisch erzählt Letterie die Geschichte der Kinder, virtuos illustriert von Julie Völk. Text und Bild bilden einen Einklang, um von einer Zeit zu erzählen, die sich nicht wiederholen darf!

- Maja Lunde: *Über die Grenze*  
Mit Illustrationen von Regina Kehn.  
Aus dem Norwegischen von Antje Subey-Cramer.  
Stuttgart: Urachhaus 2019.  
192 Seiten. 16,00 EUR. Ab 9 Jahren.  
ISBN 978-3-8251-5151-5

1942 in Norwegen: Die Geschwister Gerda und Otto helfen zwei jüdischen Kindern über die Grenze. Ein zeitgeschichtlicher Kinderroman, der von Verfolgung, Unmenschlichkeit und zwei mutigen Kindern erzählt, die sich den Befehlen widersetzen und helfen. Ein wichtiges Buch!

- Mirjam Pressler: *Dunkles Gold*  
Weinheim: Beltz & Gelberg 2019.  
332 Seiten. 17,95 EUR. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-407-81238-4

Vor dem Hintergrund des Erfurter Schatzes, der 1998 bei Grabungsarbeiten entdeckt wurde und zu den wichtigsten Zeugnissen jüdischen Lebens nicht nur in Erfurt zählt, entfaltet Mirjam Pressler eine Geschichte, die in zwei Erzählsträngen vom Judentum, Antisemitismus und Antijudaismus erzählt. *Dunkles Gold* ist ein Roman gegen das Vergessen und für die Erinnerung, sorgfältig recherchiert, berührend erzählt und auch aktueller denn je. Ein Roman, der aufrüttelt von einer großartigen Autorin geschrieben.

- Ken Krimstein: *Die drei Leben der Hannah Arendt*  
Aus dem amerikanischen Englisch von Hanns Zischler.  
München: dtv 2019.  
244 Seiten. 16,90 EUR. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-423-28208-6

Das Leben der Philosophin Hannah Arendt als Graphic Novel. Kenntnisreich, rasant und spannend gestaltet Krimstein das Leben einer streitbaren Frau im 20. Jahrhundert. Bild und Text beeindrucken, und lassen neue Perspektiven zu.

- Frank Maria Reifenberg: *Wo die Freiheit wächst. Briefroman zum Widerstand der Edelweißpiraten*  
München: arsEdition 2019.  
376 Seiten. 15,00 EUR. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-8458-2274-7

Köln 1942: Die 16-jährige Lene erlebt Bombardierungen, beobachtet Deportationen und zweifelt an der NS-Ideologie. Als sie ein Mitglied der Edelweißpiraten trifft, gerät sie ins Visier der Gestapo. Der Roman schildert die Konsequenzen des unmenschlichen NS-Regimes, zeigt die sinnlose Brutalität des Krieges und warnt eindringlich davor mit dem Strom zu schwimmen. Ein Roman über Mut, Zivilcourage in menschenverachtenden Zeiten.

- Reiner Engelmann: *Der Buchhalter von Auschwitz. Die Schuld des Oskar Gröning*  
München: cbj 2019.  
224 Seiten. 16,00 EUR. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-570-31293-3

Ein Sachbuch über den ehemaligen SS-Mann Oskar Gröning, der im Vernichtungslager Auschwitz tätig war und erst mit 90 Jahren zu einer Haftstrafe verurteilt wurde. Engelmann stellt Grönings Perspektive in den Mittelpunkt, zeigt das Grauen der Häftlinge und setzt sich mit Fragen der Schuld auseinander. Ein Beitrag gegen das Vergessen und Verharmlosen!

- Christian Fuchs und Paul Middelhoff: *Das Netzwerk der Neuen Rechten*  
Reinbek bei Hamburg: rororo 2019.  
288 Seiten. 16,99 EUR. Ab 16 Jahren.  
ISBN 978-3-499-63451-2

Kenntnisreich spüren die Journalisten rechte Netzwerke auf. Das Sachbuch schildert ihre Treffen mit Menschen aus der rechten Szene und enthüllen ein erschreckendes, besorgniserregendes Ausmaß des Milieus. Ein alarmierendes Sachbuch, das auch die Verstrickungen zwischen rechten Gruppierungen und der AfD aufzeigt.

- Sascha Icks (Sprecherin): *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*  
Judith Kerr (Autorin)  
Hamburg: Hörbuch Hamburg 2019 (2010).  
5 CDs, ca. 342 Minuten. 15,00 EUR (unverb. Preisempf.). Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-86742-653-4.

Die Geschichte des Mädchens Anna, das 1933 mit ihren Eltern und ihrem Bruder Berlin verlassen musste, ihr Stoffkaninchen zurücklässt und eine berühmte Autorin wird, gehört zu den wichtigsten Zeugnissen der

Literatur nach 1945. Mit der Stimme von Sascha Icks wird die Zeit lebendig, berührt emotional und lässt einen nachdenklich zurück.

- *Fliehen vor dem Holocaust. Zeitzeugen-App*

kostenfrei

Bregenz: \_erinnern.at\_ 2018. Ab 13 Jahren.

Die App ist bei Google Play und iTunes erhältlich und erfordert Android 4.1 bzw. iOS 10.0 oder neuer; auch für Windows / Mac.

Flucht ist nicht anonym oder abstrakt. Flucht ist individuell und konkret. Flüchtende sind Menschen. Menschen mit Geschichten – die sie erzählen. Die in der App vorgestellten Zeitzeuginnen und -zeugen des Holocausts gewähren Einblicke in ihre Lebens- und Leidenswege und machen so Flucht auch für nachfolgende Generationen erfahrbar. Fliehen vor dem Holocaust ist ein historisches Phänomen – Flucht und Vertreibung auch ein alltäglich-gegenwärtiges.

*[Quelle: Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.]*

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 14.11.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/3371-extrablatt-2-2019-gegen-antisemitismus-fuer-menschlichkeit>. Zugriffsdatum: 26.04.2024.